



# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## VIZEJUNIOREN WELTMEISTER MICHAEL (GINO) HÄMMERLE

Nach bereits sehr erfolgreicher Saison (Europacup BX 2. Platz in Fiss/Tirol, 3. + 6. Platz in Norwegen, 9. Platz in St. Gallenkirch) krönte er nun diese Saison mit dem 2. Platz bei der FIS Junioren Weltmeisterschaft in Japan, Nagano. Nach dem 5. Platz in der Qualifikation musste er einen Tag auf das Finale warten. Nebel verhinderte einen termingerechten Ablauf. Nach einigen wilden Finalläufen erkämpfte er sich schließlich den 2. Platz. Sein nächstes Ziel ist vermutlich die

Verbesserung in der Europa Cup Gesamtwertung von Platz 5 unter die Top 3, um sich so einen Fixstartplatz im Weltcup für nächstes Jahr zu sichern.

Wir alle möchten ihm gratulieren und weiterhin viel Erfolg bei bester Gesundheit wünschen!

Babsi Hoffmann, der SC Gaschurn und die ganze Gemeinde

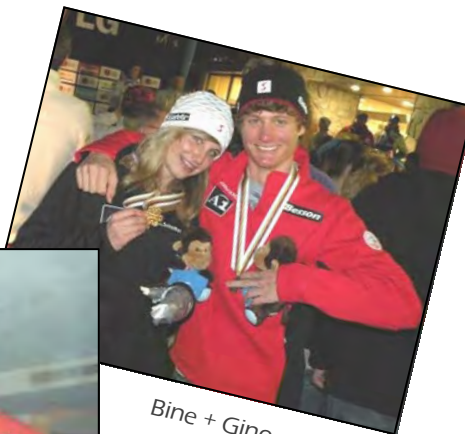
März  
2009

In dieser Ausgabe:

*Berichte*.....1-13  
*Tourismus*.....14-21  
*Termine*.....22-26  
*Verschiedenes*....27-33  
*Soziales*.....34-39  
*Vereine*.....40-43



Vize-Weltmeister Michael (Gino) Hämmeler + Weltmeister Omar Visintin



Bine + Gino



Markus Schairer, Erich Weber + Gino



LR Sigi Stemer, Gino + Bgm. M. Netzer

## SCHNUPPERTAGE UND LEHRSTELLENSUCHE

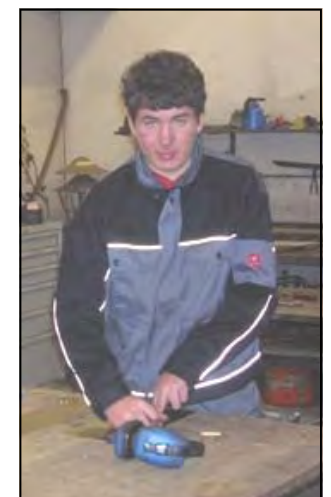


**Mehr als die Hälfte der Vbg. Jugendlichen entscheiden sich für eine Ausbildung in Form der Lehre**

In der vergangenen Woche absolvierten unsere Schüler und Schülerinnen die ersten beiden Termine der Berufspraktischen Tage in den verschiedenen Betrieben unseres Bezirkes. In den Großbetrieben wie Liebherr, Vorarlberger Illwerke und Hilti, in zahlreichen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, im Handel sowie in den Tourismusbetrieben des Tales konnten unsere Schüler wertvolle Betriebserfahrungen sammeln.



Die Berufspraktischen Tage stellen ein wichtiges Element bei der Berufsfindung und -wahl für die Schulabgänger dar. Sowohl den Betrieben, als auch den Jugendlichen wird damit die Möglichkeit geboten, sich gegenseitig kennen zu lernen. Die Betriebe können den Lehrstellensuchenden Einblick in den Betrieb, das Betätigungsfeld, Anforderungen, Aufstiegsmöglichkeiten und ihre Erwartungen an den neuen Lehrling näher bringen. Die jungen Leute versuchen ihr Gelerntes, ihre Fähigkeiten und Stärken, ihre Talente möglichst optimal vor Ausbildern und Ausbilderinnen zu präsentieren.



So ist es für beide Seiten, Lehrstellensuchende und Lehrbetriebe, wichtig, sich bei diesen Schnuppertagen von der besten Seite zu zeigen. Wer eine Lehrstelle bzw. einen Schnupperplatz anbietet, trägt allerdings auch die Verantwortung dafür, dass diese Tage für die jungen Menschen eine wertvolle Hilfe bei der Berufsfindung darstellen.

Die Erwartungen sind ähnlich: Die Betriebe suchen gute Lehrlinge, die SchülerInnen erhoffen sich, einen Ausbildungsbetrieb zu finden, der ihre Erwartungen erfüllt.

Die duale Lehrausbildung weist im Land ein hohes Niveau auf und eine erfolgreich absolvierte Lehre verheißt attraktive Berufsperspektiven. Im vergangenen Jahr wurden in Vorarlberg 8049 Lehrlinge ausgebildet, das sind um ca. 1100 Jugendliche mehr als vor 10 Jahren.

Ein großer Teil unserer jungen Leute nimmt die Sache sehr ernst und gibt ihr Bestes. Es wäre sehr schön, wenn möglichst alle unsere Schülerinnen und Schüler einen Lehrplatz finden, an dem sie mit Freude lernen, arbeiten und ihre Fähigkeiten entfalten können.

Wir bitten alle Betriebe, die Lehrstellen anbieten, sich telefonisch, per Fax oder per Internet an unserer Schule zu melden. Wir veröffentlichen ihre freie Lehrstelle gerne an unserer Anschlagtafel.

Wilfried Willi

Dir. PTS Außermontafon

Polytechnische Schule Außermontafon,  
Kirchstr. 10 6780 Gantschier

Tel.: 05556 74 860

Fax : DW 4

E-Mail: [direktion@ptsau.snv.at](mailto:direktion@ptsau.snv.at)

## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

### Zukunftsgespräch Gaschurn-Partenen

Das erste Zukunftsgespräch hat am 20.01.2009 stattgefunden. Diese Informationsveranstaltungen sollen künftig Gelegenheit geben, sich persönlich und aus erster Hand zu informieren. Nur gemeinsam können wir die großen Potentiale und Chancen, die sich uns bieten, nützen. Sicher liegen viele Probleme in der Vergangenheit, aber verlieren wir vor lauter zurückblicken nicht den Blick in die Richtung, in der wir gestalten können – in die Zukunft.

Wie gesagt: *„Nicht immer können alle von etwas profitieren. Was wir alle können ist, dazu beitragen, dass wir vieles erreichen.“*

### Hotelprojekt Edelweiß-Areal

Die Gemeinde Gaschurn hat mit einer Investorengruppe einen Optionsvertrag für ein 4\*\*\*\*-Hotel im Bereich des Edelweiß-Areals abgeschlossen. Fünf sehr renommierte Architekturbüros wurden zu einem eingeschränkten Architektenwettbewerb eingeladen und hatten die Möglichkeit Ihre Projekte bis Ende Februar einzureichen.

Am 31.03.2009 ist es so weit. Die Jury, welche sich aus den Investoren, zwei Vertretern des Vorarlberger-Architektur-Instituts (v-a-i), ein Vertreter der Raumplanungsstelle des Landes und einem Vertreter der Gemeinde zusammensetzt, wird aus fünf Projekten, das Siegerprojekt küren.

Mehr dann nach dem 31.03.2009!

### Wohnbau Partenen

Es ist sehr erfreulich, dass mit allen drei im Mieterschutz befindlichen Mietparteien Vereinbarungen abgeschlossen werden konnten und Sie es überhaupt möglich machen, das Wohnbauprojekt Partenen mit 14 Wohnungen umsetzen zu können. An dieser Stelle möchte ich allen im Namen der Gemeinde recht herzlich danken.

Hiermit ist der Grundstein dafür gelegt, dass in Partenen für Jung und Alt leistbare und barrierefreie Wohnungen errichtet werden können. Ein Optionsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe (WS) ist in Ausarbeitung. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde den Grund zu noch festzulegenden Konditionen an die WS verkauft. Die WS als gemeinnützige Institution kann dann Interessierten je nach Wunsch Miet- oder Mietkaufwohnungen anbieten. Das Gemeindebudget wird dadurch nicht belastet. Das Risiko trägt ab Optionsannahme allein die WS. Trotzdem hat die Gemeinde Gaschurn das Vorschlagsrecht bei der Vergabe der Wohnungen.

### Hochmontafon Tourismus

Der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der Hochmontafon Tourismus GmbH wird gerade erstellt. Die Geschäftsführung wurde ausgeschrieben. Das Hearing ist abgeschlossen. Die Finanzierung der Gesellschaft für die nächsten drei Jahre ist fixiert. Der Beschlussfassung durch die Gemein-



Bürgermeister  
Martin Netzer





*(Fortsetzung von Seite 3)*

devertretungen des Hochmontafons steht nahezu nichts mehr im Wege.

Dann ist die schon lange bestehende Forderung einer privatwirtschaftlich geführten Organisation umgesetzt.

Die Hauptaufgaben sind die Betreuung der Gäste und Gastgeber vor Ort, die Entwicklung von Produkten und Angeboten sowie auch die Durchführungen von Veranstaltungen und Events. Mit diesem Schritt werden drei Organisationen von zwei Gemeinden und fünf Ortschaften zu einer zusammen geführt. Nicht um einzusparen, sondern um Synergien zu nützen, die Qualität zu verbessern, um schließlich unseren Gästen und allen Leistungsanbietern eine optimale Unterstützung zu bieten.

Das Marketing nach Außen obliegt der ebenfalls neu gegründeten Montafon Tourismus GmbH.

#### **Adressen und Routenplaner**

NAVTEO hat die neuen Straßenbezeichnungen und Adressdaten unserer Gemeinde übernommen. Unter [www.de.map24.com](http://www.de.map24.com) oder [www.maps.google.at](http://www.maps.google.at) und anderen können Routeninformationen abgerufen werden.

#### **e5**

Zu Beginn einer jeden Zertifizierung sind Daten und Grundlagen aufzuarbeiten. Der IST-Stand ist festzustellen, um darauf aufbauend Ziele zu formulieren. Die Gemeindeverwaltung hat dazu umfangreiche Checklisten ausgefüllt und wird Ende März zusammen mit dem Betreuer des Energieinstituts Ing. Andreas Bertel diese Phase abschließen.

Parallel dazu hat sich das e5-Team bemüht, dass noch diesen Winter Thermografieuntersuchungen durchgeführt

werden können.

Ebenso wird es im Frühjahr 2009 eine Elektrofahrradaktion geben. Mit diesem E-Fahrrad können ohne viel Schweiß und Anstrengung steilste Straßen befahren werden.

#### **Snowboard WM 2015**

Zusammen mit GrundeigentümerInnen und Fachleuten wird an einer möglichen Pistenführung mit dem Ziel 2015 die Snowboard WM durchzuführen gearbeitet. Die Unterlagen und die Einladungen für die Erstinformation der Grundeigentümer werden gerade ausgearbeitet. Zusammen mit den GrundeigentümerInnen soll dann geklärt werden, ob das gesteckte Ziel realistisch ist. Kommt man zu einem positiven Ergebnis, muss sich das Montafon bzw. Gaschurn bis Mai 2009(!) offiziell für diese Veranstaltung bewerben.

Voraussetzung wäre dann, dass folgende Veranstaltungen in den Vorjahren durchzuführen sind: 2010-2012 Ausbau und Pre-Events, 2013 Snowboard-Junioren-Weltmeisterschaft, 2014 Snowboard-Weltcup-Finale.

#### **Biathlon Partenen**

Wir haben uns mit dem sportwissenschaftlichen Konzept und in Folge mit der Lauf- und Nordic Walking Szene einen großen und fachlich fundierten Vorsprung verschafft. Es gibt allein mehr als 3,5 Mio. deutschsprachige Nordic Walker. Die nordischen Sportarten sind im Kommen. Langlaufen ist eine leistbare Sportart. Unsere neu ausgeschilderten und teilweise beleuchteten Langlaufstrecken, die seit neuestem auch zum Skaten präpariert werden, werden immer mehr angenommen.

Die Biathlon-Szene in Deutschland boomt. Lediglich der Schnee ist rar. Par-

tenen hat optimale Voraussetzungen. Warum gerade Biathlon? Weil Biathlon vor allem für den Zuschauer sehr interessant ist. Die Strecken, der Start- und Zielbereich, die Schießanlage, alles befindet sich auf sehr engem Raum. Man erlebt alles hautnah mit. Da eine Biathlonschießanlage immer nach Norden auszurichten ist, bietet sich in Partenen nur der Platz im Bereich talauswärts des Seilliftes (Babylift) an.

Auch hier wird in Kürze eine Einladung an die betroffenen GrundeigentümerInnen ergehen.

Im Rahmen des vorarlbergweiten Konzepts „*Nordic*“ ist geplant in Tschagguns eine Schanzenanlage mit drei kleinen Schanzen und einer Normalchanze zu errichten und die Langlauf- und Biathlonbewerbe in Partenen durchzuführen.

Während der Sommermonate sind durch Rollerbladen, Schirollern (bei Tag und bei Nacht; auf dem Radweg, dem Rifadamm, der Bielerhöhe,...) und Mattenspringen etc. Zusatzangebote gegeben, die den nordischen Sport im Montafon zu einem Ganzjahresprodukt werden lassen.

### **EYOF 2015**

Das Montafon beabsichtigt, sich zusammen mit dem Fürstentum Liechtenstein für die Europäische Jugendolympiade 2015 zu bewerben. An solch einer Veranstaltung, die alle zwei Jahre durchgeführt wird, nehmen 49 Nationen mit ca. 1.300 Personen teil. Für Gaschurn-Partenen bietet sich die Möglichkeit, die Langlauf- oder je nach dem auch die Biathlonbewerbe durchzuführen. Sollte es möglich und zweckmäßig sein, könnten in Gaschurn oder im Bereich des Snowpark der Silvretta

Nova auch die Snowboard-Veranstaltungen durchgeführt werden.

### **Beschneite Talabfahrt**

Die Silvretta Nova AG bzw. Silvretta Montafon arbeitet an der Pistenführung. Eine beschneite Talabfahrt hat sowohl für das Unternehmen als auch für die Orte Partenen, Gaschurn und Gortipohl große Bedeutung. Wenn alle zusammen helfen, sollte es doch einmal möglich sein, eine beschneite Talabfahrt in die Tat umzusetzen. Die Zeit ist reif!

### **Kindergarten für unter 3-Jährige**

Mit unseren Kindergartenleiterinnen und ihren Helferinnen sind wir schon lange der Zeit voraus. Kindergarten für 3-Jährige ist bei uns schon seit Jahren kein Thema mehr. Seit Herbst 2008 wurde die Möglichkeit geschaffen, dass auch unter 3-jährige Kinder unsere beiden Kindergärten besuchen können. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Die Kinder verstehen sich trotz der Altersunterschiede hervorragend. Kinder ohne Geschwister lernen den Umgang und soziales Verhalten mit anderen, mit jüngeren und älteren Kindern.

Ganz besonders hervorzuheben ist, dass alle Altersgruppen die Kindergärten zum selben Tarif besuchen können.

### **Sommerkinderbetreuung 2009**

Auch in diesem Sommer wird es wieder eine Kinderbetreuung während der Ferien geben. Ob es heuer gelingt, das Angebot im Hochmontafon mit dem Personal aller Kindergärten des Hochmontafons abzudecken?

Auf unsere Kindergärten ist jedenfalls



*(Fortsetzung von Seite 5)*

Verlass. Mit einer Sommerbetreuung kann jede Familie rechnen. In manchen Wochen der Sommerferien sind auch einmal weniger Kinder in der Kinderbetreuung. Trotzdem sind manche Eltern auf dieses Angebot angewiesen. Sowohl für die Eltern als auch das Personal wäre es leichter, wenn das Hochmontafon im Sommer eine gemeinsame Kinderbetreuung anbieten könnte. Dies wäre dann jedoch fairer Weise mit dem gesamten Personal abzudecken. Ich bin zuversichtlich, dass es gelingen wird.

### **Eröffnung Kops 2**

Am 15.05.2009 wird das Kopswerk 2 im Rahmen eines Festaktes offiziell eröffnet. Merken Sie sich den Termin vor!

### **REK und Zielplanentwurf**

Wie geht es weiter? Die eingebrachten Anregungen wurden zusammengefasst. Die Masse der Anregungen beziehen sich auf den Flächenwidmungsplan. Daher wird versucht, diese nach Möglichkeit in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes einzuarbeiten, der nach der Beratung im Bau- und Raumplanungsausschuss und der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung einen Monat zur Einsicht aufgelegt wird. Hier hat jede/r die Möglichkeit – sollten die abgegebenen Anregungen wider erwarten nicht berücksichtigt worden sein – eine begründete Einwendung abzugeben. Über diese hat dann die Gemeindevertretung zu befinden und in Folge den neuen Flächenwidmungsplan zu beschließen. Der beschlossene Flächenwidmungsplan ist nach der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und Kundmachung an der Amtstafel rechtskräftig.



### **HS Innermontafon**

Die Ausschreibungen für die Sanierung der HS Innermontafon sind in Vorbereitung. Ziel ist es die Hauptschule während der nächsten zwei Sommerferien umfassend zu sanieren.

### **Verbauungsprojekte Klusertobel**

Die aufgrund der Wünsche der Grundeigentümer abgeänderten Pläne liegen nun vor. Es wird gerade versucht die notwendigen Zustimmungen für die Umsetzung des Projektes einzuholen. Danach steht der Umsetzung der Verbauungsprojekte Klusertobel und Garnebach nichts mehr im Wege.

### **Postamt Gaschurn**

Dass es im Hochmontafon auf 304 km<sup>2</sup> und bei über 1.000.000 Nächtigungen, ca. 200.000 Ankünften pro Jahr und ca. 3.890 Einwohnern nur noch ein Postamt geben soll und noch keine Postpartner in Aussicht sind, ist untragbar. Ich danke allen, die sich in Interviews und Stellungnahmen für den Erhalt des Postamtes aussprechen.

Leider haben wir 2006 einen fähigen Postamtsleiter an die Hypobank verloren und die Post AG hat unser Postamt nach und nach bewusst ausgehungert. Nun liegt es an der Post AG, Zahlen auf den Tisch zu legen und nachzuweisen, dass nicht die falschen Personalentscheidungen und Geschäftsfelder zu schlechten Zahlen geführt haben.

Dass kostenintensive Bereiche zu Lasten der Gemeinden bzw. der BürgerInnen gehen, kann nicht akzeptiert werden.

### **Tourismus**

Bis jetzt verzeichnen wir ausgezeichnete Nächtigungs- und Ankünftezahlen. Ich denke, wenn die Beherberger in den letzten Wochen dieser sehr langen Saison und Angesichts der Wirtschaftslage

unseren Gästen vermehrt Kurzaufenthalte anbieten, werden auch diese Zahlen ganz gut sein.

### Dank

Jedenfalls möchte ich es nicht verabsäumen allen zu danken, die am Erfolg unserer Gemeinde mitarbeiten und Entwicklung zulassen. Allen Vereinen, die sich das ganze Jahr hindurch engagieren und ehrenamtlich tätig sind recht herzlichen Dank. Unsere Vereine machen es möglich, dass Gaschurn-Partenen viele gesellschaftliche und touristische Highlights hat.

### Wahlen

Immer öfter werde ich gefragt, ob ich nächstes Jahr wieder als Bürgermeister kandidiere. Ja, ich werde wieder

kandidieren und würde mich freuen, wenn ich diese schöne und herausfordernde Aufgabe auch in den nächsten Jahren wahrnehmen darf. Das entscheide jedoch nicht ich sondern Sie, die Wählerinnen und Wähler.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass es mit mir nicht immer leicht ist. Ich bin stets bestrebt, das Beste für Gaschurn-Partenen und das Montafon zu tun.

### Wünsche

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg und Einigkeit bei all unseren wirklich richtungsweisenden und zukunftssträchtigen Projekten.

Martin Netzer  
Bürgermeister

## LAWINENKUNDE

Am 27.1.2009 wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, für die Schüler der 4. Klasse der VS Gaschurn ein Informationstag zum Thema „Schnee, Lawine und Sicherheit auf der Piste“ im Schigebiet Silvretta Montafon (Versettla) durchgeführt. Nach einer theoretischen Einführung in die Schnee- und Lawinenkunde wurde gemeinsam mit Werner Ganahl (Bergrettung Ortsstelle Gaschurn) und Rudigier Karl-Ernst (Bergführer Montafon Guides) der Umgang mit den Verschüttetensuchgeräten geübt. Die Sicherheitsbeauftragten des Schigebietes, Hubert Vallaster und Herwig Schapler, sowie Paul Dich von der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz hielten Vorträge zu den Themen „Sicherheit, Beschilderungen, Verhalten auf der Piste sowie Wald und Wild“. Abgeschlossen wurde der Informationstag mit einer Ein-

ladung zum Mittagessen in der Nova Stoba. Die Vertreter des Elternvereines bedanken sich herzlich bei Karl-Ernst Rudigier, Werner Ganahl, Hubert Vallaster, Herwig Schapler und Paul Dich, die sich – wie in den vorhergehenden Jahren – unentgeltlich für diesen schönen und informativen Tag zur Verfügung gestellt haben, sowie bei der Lehrerin Carola Ganahl für die Begleitung der Schüler. Ein spezielles Dankeschön gilt dem Unternehmen „Silvretta Montafon“ für die kostenlose Verpflegung in der Nova Stoba.





## ADVENTMÄRKTLI PARTENEN



Nicht nur Gaschurn, auch Partenen hat seit neuestem ein Adventmärktli. Mit einem Unterschied: Während es auf dem Kirchplatz oft empfindlich kalt sein kann, trafen sich in Partenen die Besucher im Hof. Ingrid und Lothar Dona hatten ihr Haus festlich geschmückt und 14 Private und Gewerbetreibende boten in Verkaufsständen alles rund um Weihnachten an. Von feinen Stoffen über Geschenksartikel aller Art bis zu Honig,

Speck und Selbstgebranntem reichte die Palette der Produkte. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit und flanieren bei angenehmen Temperaturen von Stand zu Stand, hielten ein Schwätzchen und kauften das eine oder andere ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte Otto Rudigier auf der Zither und ein Ensemble der Bürgermusik spielte auf.

---

## ADVENTKONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Eine musikalisch-besinnliche Stunde erlebten zahlreiche Besucher bei einem Adventkonzert in der Pfarrkirche, das von der Mittelschule Innermontafon, der Musikschule Musikus und dem Kinderchorle der Volksschule Gortipohl gestaltet wurde. Das Mundharmonikensemble der Mittelschule Innermontafon, geleitet von Christian Lasser, eröffnete den musikalischen Reigen mit dem Lied „Still, still“. Während die Schüler der Musikschule Musikus mit Blockflöten, Gitarren und Okarinen aufspielten, bestritten die Kinder Volksschule Gortipohl mit ihrer Leite-

rin Anja Stark den gesanglichen Part. „Der kleine Stern“, eine szenische Darstellung der Herbergssuche, wurde von den Erstklässlern der Mittelschule Innermontafon unter der Leitung von Sibylle Barcatta aufgeführt. Im Rahmen der Feier verabschiedete Bürgermeister Martin Netzer Hauptschullehrerin Ingrid Christofrou in den verdienten Ruhestand. Im Anschluss an die Feierstunde wurden in der Tanzlaube Punsch und Kekse gereicht, die von Eلفgard Nikolussi zubereitet worden waren.



Das Mundharmonikensemble der Mittelschule Innermontafon



## JÄGERSCHIRENNEN

Das diesjährige Jägerschirennen wurde von der Hegegemeinschaft Gaschurn - Partenen auf der Bielerhöhe inmitten der traumhaften Silvretta durchgeführt. Insgesamt waren 86 Läufer gemeldet, 74 getrauten sich dann schlussendlich an den Start. Größten Dank gilt den Jagdaufsehern der Hegegemeinschaft für die tolle Zusammenarbeit, die das gute Gelingen dieses Rennens überhaupt erst ermöglichten. Besonderen Dank aber auch den einzelnen Jagdpächtern, die durch äußerst großzügige Spenden den Gabentisch bereicherten. Vielen Dank auch an die Vorarlberger Illwerke AG, deren Personal der Vermuntbahn uns jederzeit perfekt und hilfsbereit unterstützen.

Weiters wollen wir uns beim Militärkommando Vorarlberg, Brigadier Schröckenfuchs für die zur Verfügungstellung des

Ausbildungslagers und der professionellen Bewirtung anlässlich der Preisverteilung herzlichst bedanken. Ebenfalls bedanken wollen wir uns beim Schiclub Silvretta Partenen, der das Rennen perfekt abwickelte. Das Rennen verlief unfallfrei, der Wettergott hatte uns wahrscheinlich einen der schönsten Tage des gesamten Winters beschert.

Die unterdurchschnittliche Schußleistung lag wohl daran, dass über die Landesgrenze nach Tirol geschossen werden musste.

Dank auch an die Jagdgesellschaft Galtür für die Erlaubnis zum grenzüberschreitenden Schussbewerb. Nach bahnbedingter Abfahrt um ca. 17:00 Uhr ins Tal wurde der Schitag dort erst nach Mitternacht wirklich beendet.



## SCHIRENNEN DER VS PARTENEN

Am 26.01.2009 war es wieder so weit. Alle 9 Kinder der VS Partenen fanden sich am Lifinarlift pünktlich um 13:30h zum Schülerschirennen ein. Bereits eine halbe Stunde vorher hat der Schiclub unter der Leitung von Florian Maier die Strecke und die Zeitnahme vorbereitet. Auch Angelika und Rainer Märk von der Bergrettung waren für eventuelle Notfälle gerüstet.

Nachdem die Strecke von den Schülern inspiziert wurde und sich alle warm gefahren hatten, startete der Vorläufer Lukas Tschofen, ein ehemaliger Schüler der VS Partenen. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen und stimmungsgewaltiger „Hepp-Hepp“- Begleitung der Eltern, Geschwister und Verwandten sausten die Kinder durch den ersten Durchgang. Ohne Verschnaufpause ging es direkt weiter, so dass auch der zweite Durchgang unfallfrei und schnell durchgeführt werden konnte.

Danach hieß es warten auf die Preisverteilung. Das Warten wurde jedoch durch ein tolles Kuchenbuffet, heißen Würstchen und Tee abgekürzt.

Bevor die Spannung zu groß und der eisige Wind zu kalt wurde, fand die Preisverteilung statt, bei der jeder Teilnehmer ein tolles Buch, sowie einen Schlüsselanhänger bekam. Die Schülermeisterin Katharina Tschofen und der Schülermeister Marian Pfefferkorn erhielten für ihre schnellen Abfahrten noch zusätzlich ein Spiel.

Für das reibungslose Gelingen des Schirennens möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Es ist schön, dass auch eine kleine Schule so großartig unterstützt wird. Besonders stolz bin ich auch auf die Schüler der VS Partenen, Patrice, Jonas, Fiona-Evita, Viktoria, David, Shannon, Katharina, Benjamin und Marian, die alle ihr Bestes gegeben haben.



## DANKESCHÖN...

An alle, die unser Kaffeekränzle in diesem Jahr so toll unterstützt haben, ein recht herzliches Dankeschön!!!!

Die Frauenbewegung Gaschurn-

Partenen sowie der Pensionistenverband Ortsgruppe Gaschurn.

Fotos sind im Schaukasten in Gaschurn!



## FASCHING...

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Funkenzunft Gaschurn sowie bei der Faschingsgilde Partenen für die Organisation der Faschingsumzüge und bei

allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Mithilfe.



## SCHAUFENSTER KINDERGARTEN

Der Kindergarten Gaschurn und der Kindergarten Partenen waren wieder fleißig unterwegs!

Dieses Mal haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen ganz besonderen Teil unserer Gemeinde anzusehen: unsere Schipisten!

Wir haben einen gemeinsamen, wöchentlichen Schitag eingeführt!

Schon zweimal waren wir nun auf den Pisten unserer Gemeinde unterwegs!

Sowohl in Partenen als auch in Gaschurn hatten die Kinder großen Spaß beim Schifahren!

Zur Unterstützung haben uns zusätzlich noch ein paar Mamas begleitet! Hier ein paar Eindrücke vom gemeinsamen Schitag...



Auch den Faschingsumzug ließen wir natürlich nicht aus!

Der Kindergarten Gaschurn leuchtete mit feurigen Kostümen als Gugga Musik!



Der Kindergarten Partenen verkleidete sich als Johnny Mauser, Franz von Hahn, und dicker Waldemar! Diese Tiere begleiten uns ja durch das ganze Jahr!



## HANDWERK IN GASCHURN

Alois Tschofen ist - so kann man ihn wohl beschreiben – ein unscheinbarer Schneider. Das macht ihn wahrscheinlich auch so begehrt. Betritt man sein Geschäft, hört man eine Klingel und nach kurzer Zeit kommt er hinter Bergen von ausgewählten Stoffen hervor.

Seine Spezialität sind Trachten und Lodenkleider. Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen, der Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn Partenen und viele andere Kunden loben sein Geschick.

Einmal gemessen, einmal anprobiert, vielleicht noch eine kleine Änderung – passt. Fertig ist die Tracht.

Überlegt man sich vielleicht nicht gerade eine Montafoner Tracht anfertigen zu lassen, möchte aber trotzdem etwas Trachtiges, könnte vielleicht die **Vorarlberger Tracht** das Richtige sein. Schauen Sie rein, Sie werden zufrieden sein!



Alois Tschofen



Original Vorarlberger Tracht

## AUS DEM TOURISMUSBÜRO GASTGEBER-KATALOG



Damit im Sommer 09 bereits der neue Gastgeberkatalog 09/10 (gültig ab November 09) verfügbar ist, arbeiten wir bereits jetzt mit Hochdruck daran. Die Aus-sendung der Unterlagen ist bereits erfolgt, wir bitten alle Gastgeber, die auch im kommenden Katalog ihren Betrieb prä-sentieren möchten, die Unterlagen korri-giert und unterschrieben pünktlich zum Abgabetermin, dem 19.03.09, in die Tou-rismusbüros vorbei zu bringen.

Unser Team kann mit der Gestaltung des neuen Kataloges erst beginnen, wenn alle Inserat-Aufträge eingelangt sind.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinwei-sen, dass das Paket, das Sie auswählen, nicht nur das Inserat im Katalog umfasst. Sie erwerben mit der Buchung auch den Auftritt auf [www.montafon.at](http://www.montafon.at) und auf [www.gaschurn-partenen.com](http://www.gaschurn-partenen.com), außerdem befindet sich Ihr Betrieb im Deskline-System des Tourismusbüros. Sie erhalten einen Zugang zum Anfragepool und kön-nen von Angeboten wie der Online-Buchbarkeit, dem Call-Center und der In-coming-Stelle von Montafon Tourismus profitieren.

## ERFOLGREICHE HUSKY-WORKSHOPS

An insgesamt vier Terminen im Winter 08/09 hatten Gäste und Einheimische die Möglichkeit, arktisches Feeling in Gaschurn-Partenen zu erfahren.

Ganztägige Workshops, die vom Team von „Arctic Wolf Kennel“ organisiert wur-den, boten die Möglichkeit, mit den Husky-Hunden auf Schneeschuhwanderung zu gehen, nach einer wildromantischen Mittagspause am Lagerfeuer konnte jeder der Teilnehmer einen Schlitten mit vorge-spannten Husky-Hunden selber steuern.

Das Angebot wurde sehr gut angenom-men, geplant ist eine Fortführung des An-gebotes im nächsten Winter.



## AOK-SCHNEESCHUHWANDERUNGEN IN GASCHURN-PARTENEN



Die gute Zusammenarbeit mit der AOK (Deutsche Gesundheitskasse) trug in die-sem Winter weitere Früchte.

Zwei gemeinsam organisierte Schnee-schuhwandertage brachten insgesamt über 60 Personen aus Baden-Württemberg zu uns nach Gaschurn-Partenen. Mit besten Schneeverhältnissen

und traumhaftem Wetter zeigte sich unse-re Region von ihrer besten Seite. Die Besu-cher waren restlos begeistert von der Landschaft und dem Angebot.

Laut der Organisatorin Birgit Sorg von der AOK wurden bei der Heimfahrt bereits neuerliche Ausflüge nach Gaschurn-Partenen vereinbart.

## 2. MONTAFONER SCHNEESCHUHRENNEN

Das Montafoner Schneeschuhrennen geht am Sonntag, 19.04.09, in die zweite Runde. Auch heuer können Einzelpersonen und 5-er Teams wieder ihre Kondition unter Beweis stellen. In zwei Kategorien werden sind entweder 1,4 km bzw. 3,5 km zu bewältigen, die Strecke befindet sich wie im letzten Jahr unterhalb des Bergrestaurants Nova Stoba.

Attraktive Preise warten auf die Teilnehmer der Einzel- bzw. Gruppenwertungen. Kostenlose Leihschneeschuhe stehen beim Start zur Verfügung!

Alle Infos zur Veranstaltung, wie zum Beispiel die genaue Streckenführung, die

Teilnahmebedingungen, sowie die Kontaktdaten für die Anmeldung sind ab sofort auf [www.gaschurn-partenen.com](http://www.gaschurn-partenen.com) zu finden.



## VORSCHAU SOMMER 2009

Die Vorbereitungen für den Sommer 2009 laufen auf Hochtouren. Nachstehend finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Angebote. Wir bitten Sie, diese bereits jetzt Ihren Gästen mitzuteilen:

### Silvretta Bergrennen

Am 23. und 24.05.09 findet das bereits bekannte Silvretta Bergrennen statt. Das neue Veranstaltungs-Konzept sieht viele Neuerungen vor, unter anderem wird heuer zum ersten Mal eine alternative Klasse am Start sein.

### Silvretta Classic Rallye Montafon

Die beliebte Rallye findet auch im Sommer 2009 statt. Von 02.–05.07.09 werden die prächtigen Gefährte im Montafon zu sehen sein. Start an allen drei Rallye-Tagen ist in Partenen, am Freitag findet wieder der Zieleinlauf in Gaschurn mit dem traditionellen Därlifest statt.

### Kinderprogramm

In gewohnter Form werden wir auch im kommenden Sommer ein abwechslungsreiches Kinderprogramm anbieten.

### Silvretta(wo)man

Ein weiterer Fixpunkt ist der Int. Treppencup sowie der Kombibewerb Silvrettawoman, der den Treppencup in Partenen am 25.07.09 sowie den Hillclimb in St. Gallenkirch am 26.07.09 umfasst.

### Silvretta Gebirgsmarsch

Die bewährte Veranstaltung der Bergretungsstellen Gaschurn und St. Gallenkirch findet auch im Jahr 2009 wieder am 15. August statt.

Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten sowie Infos zu weiteren Highlights finden Sie unter [www.gaschurn-partenen.com](http://www.gaschurn-partenen.com)!

## GÄSTEEHRUNGEN IN GASCHURN-PARTENEN

Fast das ganze Jahr über wird von Gastgebern die Möglichkeit wahrgenommen, mit den Gästen ins Tourismuseum zu kommen und sie für ihre langjährige Treue ehren zu lassen.

Wir nehmen jede Gelegenheit gerne wahr, um uns im Namen der Gemeinde und des Tourismus mit einer Kleinigkeit bei den Gästen zu bedanken. Das Tourismuseum bietet dafür den geeigneten Rahmen.



Familie Marivoet wurde am 12.09.08 für 15 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Muster Herlinde



Familie Baumann wurde am 03.10.08 für 10 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Maderer



Familie Reinisch wurde am 10.10.08 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Haus Dalmada



Familie Christensen wurde am 23.12.08 für 10 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Ehrlich Margret



Familie Hoogbergen wurde am 23.12.2008 für 7 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Burger Irene



Familie Van Leeuwen/Van Ysset wurde am 23.12.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Wachter Josefa



Familie Reuss wurde am 02.01.09 für 19 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Schröcker Lotte



Familie Mauder wurde am 02.01.09 für 5 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Fam. Tschanhenz-Kranz



Familie Voss wurde am 02.01.09 für 11 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Bergauer Regina





Familie Waldmann wurde am 02.01.09 für 30 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pachole Inge



Familie Acker, Oestreicher und Frieseler wurden am 02.01.09 für 10 bzw. 5 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Barbisch Helene



Familie Kreideweis wurde am 02.01.09 für 33 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Ritter Margret



Der Skiclub Eppelheim wurde am 02.01.09 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Partenerhof



Am 08.01.09 wurden Herr Bösser für 30 Jahre, Herr Ulitzka und Fam. Walter für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Egger Emma



Familie Häuser wurde am 08.01.09 für 5 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Fitsch Monika



Familie Tröndle wurde am 08.01.09 für 11 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Bruggmüller Birgit



Die Familien Schäfer und Klausmann wurden am 15.01.09 für 35 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Brändle Lieselotte



Familie Begemann wurde am 15.01.09 für 25 Jahre, Frau Henrike Begemann für 15 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Maderer



Familie Staab wurde am 15.01.09 für 14 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Ganeu



Familie Kallmann wurde am 15.01.09 für 15 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Ganeu



Familie Feil wurde am 15.01.09 für 15 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Ganeu



Am 29.01.09 wurden Frau Burg für 34 Jahre Treue, Frau Hoekstra und Frau Bevers für 11 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Egger Emma



Familie Schmid-Bantli wurde am 29.01.09 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Anton Rudigier



Familie Bukal wurde am 05.02.09 für 5 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Wachter Josefa



Familie Suter und Frau Schöpfer-Huber wurden am 05.02.09 für 10 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Wachter Josefa



Frau Martinus und Herr van Berkel wurden am 05.02.09 für 10 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Schima Drosa



Frau Mai und Herr Handschuh wurden am 05.02.09 für 12 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Schima Drosa



Herr Huismann Karel wurde am 05.02.09 für 14 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Schima Drosa



Familie Lamme de Vos wurde am 05.02.09 für 15 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Schima Drosa



Herr Frehse, Frau Eichler und Familie Scholz wurden am 05.02.09 für 12 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Pension Sohler



Familie Maetzel wurde am 12.02.09 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Wittwer Agnes



Familie Rothen wurde am 12.02.09 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Wachter Josefa



Am 18.02.09 wurden Frau Jeanette Hefti für 17 Jahre, Herr Köbi Hefti, Fam. Hefti-Rickli und Herr Hediger für 20 Jahre Treue geehrt.  
Unterkunft: Lerch Hiltrud



Am 25.02.09 wurden Fam. Riethmüller, Fam. Bengel-Eller, Frau Bengel und Fam. Bellon für 10 Jahre Treue geehrt.

Unterkunft: Haus Pfeiffer



Lorena Grüter wurde am 25.02.09 für 5 Jahre Treue geehrt.

Unterkunft: Fam. Tschanhenz-Kranz



Herr Bollhalder wurde am 25.02.09 für 15 Jahre Treue geehrt.

Unterkunft: Fam. Tschanhenz-Kranz



Familie Leicht wurde am 25.02.09 für 25 Jahre, Familie Endres für 30 Jahre Treue geehrt.

Unterkunft: Schönlechner Ilse



Familie Gehring wurde am 25.02.09 für 40 Jahre Treue geehrt.

Unterkunft: Schönlechner Ilse

## GÄSTEEHRUNGEN,

### DIE VON DEN VERMIETERN SELBER DURCHGEFÜHRT WURDEN

#### Herbst 2008

Herr Wagls für 10 Jahre am  
01.09.2008/Familie Rudigier Reinhold

Familie Huber für 26 Jahre am  
03.09.2008/Pension Mottabella

Familie Streit für 20 Jahre am  
04.09.2008/Hotel Verwall

Familie Breinlinger für 20 Jahre am  
04.09.2008/Hotel Verwall

Familie Niederberger für 5 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

Frau Andrea für 5 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

Frau Kieser für 5 Jahre am 08.09.2008/Hotel  
Rössle

Familie Magnien für 6 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

Familie Attmer für 5 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

Familie Stanelle für 7 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

Frau Lampka für 11 Jahre am  
08.09.2008/Hotel Rössle

#### Dezember 2008

Familie Bregler für 16 Jahre am  
23.12.2008/Pension Christine

Herr Wisler, 5 Jahre am 23.12.2008/Pension  
Christine

Herr Van Steenbergem für 22 Jahre am  
23.12.2008/Pension Christine



## GÄSTEEHRUNGEN, DIE VON DEN VERMIETERN SELBER DURCHGEFÜHRT WURDEN

### Jänner 2009

Familie Wichmann für 5 Jahre am  
02.01.2009/Haus Schassa

Familie Noetzelmann für 5 Jahre am  
02.01.2009/Haus Schassa

Familie Gabeler für 10 Jahre am  
08.01.2009/Haus Schassa

Herr Hess für 10 Jahre am  
15.01.2009/Pension Mottabella

Familie Kullmann für 10 Jahre am  
16.01.2009/Hotel Verwall

Frau Fabert für 5 Jahre am  
16.01.2009/Hotel Verwall

Familie Dr. Klein für 12 Jahre am  
16.01.2009/Hotel Verwall

Familie Arent für 10 Jahre am  
21.01.2009/Haus Schassa

Herr Stüber für 20 Jahre am  
21.01.2009/Familienhotel Mardusa

Herr Casin und Frau Tossens für 5 Jahre am  
22.01.2009/Hotel Pfeifer

Frau Kaulen für 5 Jahre am  
23.01.2009/Familienhotel Mardusa

Familie Beckers für 5 Jahre am  
23.01.2009/Familienhotel Mardusa

Wir freuen uns, über so viele Gästeehrungen in den vergangenen Monaten berichten zu können.

Gästeehrungen finden im laufenden Winter am Mittwoch um 17.00 Uhr statt, wir freuen uns über Anmeldungen bis spätestens

Familie Kuhn für 46 Jahre am  
23.01.2009/Familienhotel Mardusa

Familie Nesselberger für 25 Jahre am  
23.01.2009/Pension Christophorus

Frau Erika Nesselberger für 7 Jahre am  
23.01.2009/Pension Christophorus

### Februar 2009

Familie Wiechert für 10 Jahre am  
05.02.2009/Haus Schassa

Familie Frei für 20 Jahre am  
12.02.2009/Familie Rudigier Armin

Familie Eberle für 6 Jahre am  
12.02.2009/Familie Pachole-Fleisch

Herr Thomas Krook für 15 Jahre am  
13.02.2009/Familie Wakolbinger

Frau Pia Krook für 10 Jahre am  
13.02.2009/Familie Wakolbinger

Familie Ravels für 5 Jahre am  
17.02.2009/Familie Bruggmüller

Familie Borger für 5 Jahre am  
19.02.2009/Haus Schassa

Familie Makelberge für 20 Jahre am  
25.02.2009/Pension Mottabella

Familie Himpens für 7 Jahre am  
25.02.2009/Pension Mottabella

Dienstag Mittag. Gästeehrungen, die zu Hause von den Gastgebern selber durchgeführt werden, können jederzeit angemeldet werden. Bitte beachten Sie, dass die Vorbereitung der Urkunden und Geschenke mindestens einen halben Tag dauern!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

# KULTURFESTIVAL MONTAFONER SOMMER

Unter dem Motto „GHUPFT wia GSPRONGA“ wird heuer vom 11. -26. Juli das Kulturfestival MONTAFONER SOMMER veranstaltet.

Dem Motto entsprechend wird bereits beim Eröffnungskonzert ein Ballett aufgeführt. Studierende des Mozarteum Innsbruck gestalten ein Konzert für Jung und Junggebliebene sowie einen Gottesdienst und geben den Ball weiter an Studierende des Landeskonservatoriums Feldkirch, die ihre Fähigkeiten am Schlagzeug unter Beweis stellen. Das Programm „springt“ weiter von einem zeitgenössischen Orgelkonzert in Schruns über den schon traditionellen Kammermusikabend in Gaschurn bis zum Jazzabend am Stausee in Latschau und „hupft“ vom Volkstanzabend in der Laube in Gaschurn über einen Japanabend im Kunstforum in Schruns zum Schifahrerabend mit heimischen Schistars nach Tschagguns. Eines der Highlights wird auch dieses Jahr wieder die Aufführung der Oper sein. Gespielt wird „Das rote Käppchen“ von Karl Ditters von Dittersdorf und um dem Motto gerecht zu werden in der Turnhalle der Hauptschule Schruns-Dorf.

Die BesucherInnen erwarten wieder ein breit gefächertes umfangreiches Programm!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.montafoner-sommer.at](http://www.montafoner-sommer.at).



## MONTAFONER SOMMER

## GHUPFT wia GSPRONGA

11. - 26. Juli 2009

- SA, 11. 7. Turnhalle HS Schruns Dorf, 19.30 Uhr  
**Eröffnungskonzert | Dämmerchoppen**
- SO, 12. 7. Pfarrkirche Schruns, 9.00 Uhr  
**Eröffnungsgottesdienst | Frühschoppen**
- MO, 13. 7. Kulturbühne Schruns, 18.00 Uhr  
**Kinderkonzert mit dem Clownduo CoCo**  
Kulturbühne Schruns, 19.00 Uhr  
**Jazzkonzert mit Jazzpresso**
- Di, 14. 7. Kulturbühne Schruns, 20.00 Uhr  
**Lindner Schlagzeugensemble**
- MI, 15. 7. Alte Gme Tschagguns, 20.00 Uhr  
**Schifahrer-Abend**
- DO, 16. 7. Vitalquelle Felbermayr, 20.00 Uhr  
**Kammermusikabend**
- FR, 17. 7. Turnhalle HS Schruns Dorf, 20.30 Uhr  
**PREMIERE der Oper „Das rote Käppchen“**
- SA, 18. 7. Kulturbühne Schruns, 20.00 Uhr  
**Karneval der Tiere**

- SO, 19. 7. Pfarrkirche Bartholomäberg, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst | Frühschoppen**  
Turnhalle HS Schruns Dorf, 20.30  
**Oper „Das rote Käppchen“**
- MO, 20. 7. Turnhalle HS Schruns Dorf, 20.30 Uhr  
**Oper „Das rote Käppchen“**
- DI, 21. 7. Kloster Gauenstein, 19.30 Uhr  
**Barockfest mit Montafoner Küche**
- MI, 22. 7. Tanzlaube Gaschurn, 20.00 Uhr  
**Montafoner Volkstanz und Prättigauer Musik**
- DO, 23. 7. Stausee Latschau, 20.00 Uhr  
**Jazz am Stausee**
- FR, 24. 7. Kunstforum Montafon, 20.00 Uhr  
**Japanabend**
- SA, 25. 7. Pfarrkirche Schruns, 19.30 Uhr  
**Orgelkonzert**
- SO, 26. 7. Pfarrkirche Gaschurn, 10.00 Uhr  
**Abschlussgottesdienst | Frühschoppen**



Information und Karten: [www.montafoner-sommer.at](http://www.montafoner-sommer.at) und +43 (0)664/8106325

Künstlerische Leitung: Nikolaus Netzer



## Heimspiele ZTN SV Gaschurn-Partenen Frühjahr 2009

Spieltag	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Team	Gast	Spielort
Samstag	04.04.2009	15:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U13	SC St. Gallenkirch	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	05.04.2009	12:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	FC Thüringen	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	05.04.2009	14:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	FC Nüziders	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	05.04.2009	17:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	SV Satteins	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	19.04.2009	14:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	SK Bürs	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	19.04.2009	17:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	SK Krumbach	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	26.04.2009	13:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U10	FC Nüziders	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	26.04.2009	14:30	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U12	Rätia Bludenz	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	26.04.2009	16:00	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	TSV Altenstadt	Sportplatz Mountain Beach
	02.05.2009		SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	FC Raggal	Sportplatz Galgenul
	02.05.2009		SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	FC Thüringen	Sportplatz Galgenul
Samstag	02.05.2009	17:30	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	FC Lingenau	Sportplatz Mountain Beach
Samstag	09.05.2009	14:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U10	SV Frastanz	Sportplatz Mountain Beach
Samstag	09.05.2009	15:30	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U12	SV Ludesch	Sportplatz Mountain Beach
Donnerstag	14.05.2009	19:00	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	SK Bürs	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	17.05.2009	12:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	FC Schlins	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	17.05.2009	15:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	FC Raggal	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	17.05.2009	17:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	SCM Vandans	Sportplatz Mountain Beach
Samstag	23.05.2009	13:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U13	SV Frastanz	Sportplatz Mountain Beach
Samstag	23.05.2009	15:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	FC Egg 1b	Sportplatz Mountain Beach
Samstag	23.05.2009	17:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	BW Feldkirch	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	24.05.2009	14:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U10	SPG Blons	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	24.05.2009	15:30	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U12	FC Nüziders	Sportplatz Mountain Beach
Mittwoch	27.05.2009	18:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U13	FC Thüringen	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	07.06.2009	13:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	U15	SC Tisis	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	07.06.2009	16:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	KM	FC Klostertal	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	07.06.2009	18:30	SPG Gaschurn/St. Gallenkirch	Res	FC Klostertal	Sportplatz Mountain Beach
Freitag	12.06.2009	18:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U12	TSV Altenstadt	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	14.06.2009	14:00	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U10	FC Klostertal	Sportplatz Mountain Beach
Sonntag	14.06.2009	15:30	ZTN SV Gaschurn-Partenen	U13	FC Raggal	Sportplatz Mountain Beach

Achtung: Stand 25.2.2009

Speziell bei den Spielen der NW Mannschaften kann es jederzeit zu Änderungen kommen!

## KAMPFMANNSCHAFT 2009



## FROZEN FÄST

**Winter-Fim und Fotowettbewerb: jetzt anmelden!**

Machst du gern Videofilme, auf denen die besten Snowboardtricks deiner Freunde drauf sind? Hältst du gerne wunderbare Winterlandschaften fest? Oder hast du scharfe Freestyle-Aktionen auf deiner Kamera? Dann bist du bei diesem Wettbewerb genau richtig! **Fang das Feeling dieses Winters ein** lautet das Motto! Der Jugendtreff JAM in Schruns hat in Kooperation mit dem Jugendzentrum Villa K. in Bludenz einen Wettbewerb ausgeschrieben, bis 27. März kannst du deine Filme und Fotos einreichen. Dann bewertet eine kompetente

Fachjury die Einreichungen. Zu gewinnen gibt es, als Hauptpreise, ein nagelneues Snowboard, Twin Tips und eine Saisonkarte fürs Montafon 09/10, gesponsert von 1080°, Sajas, Snowshop Sport Rudigier und Montafon Tourismus. Aber auch allerhand kleinere Preise gibt es um abzustauben.

Umrahmt wird der Frozen Fäst Wettbewerb mit einigen Events.

Anmeldung und Infos zum Wettbewerb unter: [www-ojam.at](http://www-ojam.at)





## AUTORENLESUNG

Autorenlesung:

Reinhold Bilgerie liest aus seinem Buch

"Der Atem des Himmels"

Ort: Pfarrsaal (Sternensaal) Schruns

Zeit: Samstag, 14. März 2009,  
um 20.00 Uhr

Eintritt: € 5,-

Veranstalter: Bücherei - Spielothek  
Schruns und Bücherei  
Stand Montafon



### FUNDAMT

Im Fundamt der Gemeinde Gaschurn wurden seit Beginn des Jahres mehrere Schlüssel abgegeben.

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Am **Freitag, 3. April 2009** können Sie eine kostenlose Rechtsberatung, in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr im

Gemeindeamt Gaschurn in Anspruch nehmen.

## RAUCHFREI IN FÜNF STUNDEN

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **Samstag 28. März**, um 09:55 Uhr im Restaurant Uhrwerk, Klarenbrunnstr. 12, 6700 Bludenz ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme". Seminarleitung: Werner Niksic. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Plattform „Rauchfreie-Gemeinde“  
[www.rauchfreie-gemeinde.de](http://www.rauchfreie-gemeinde.de)





## MBM NovaDay 2009 & SWINGING SPRING IM NOVA PARK

28. + 29. März 2009

4. + 5. April 2009

11. bis 13. April 2009

Wenn diverse Köstlichkeiten am Grill vor sich hinbrutzeln, die Getränke sich im Frühjahrsschnee ihrer idealen Trinktemperatur nähern und man zu gediegenem DJ-Sound mit hunderten Gleichgesinnten die Seele im Liegestuhl baumeln lässt, dann bedeutet das Entspannung und Geselligkeit. Und das bedeutet Swinging Spring.

Aber Swinging Spring bedeutet auch stylische Moves und harte Action im NovaPark. Ein Wechselspiel also aus Spannung und Entspannung. Und genau das ist es, was den Swinging Spring in der Silvretta Montafon so speziell macht.

Der NovaPark hat in den letzten Jahren viel für Aufregung in der Szene gesorgt und das weit über die Grenzen Vorarlbergs hinaus. Etliche Profi-Snowboarder und Profi-Skifahrer mit internationalem Rang nützen das erstklassige Angebot in der Silvretta Montafon, um neue Tricks

zu lernen oder auch einfach nur einen lustigen Tag mit vielen gelungenen Free-style-Moves in einer einmaligen Bergwelt zu verbringen.

Der Swinging Spring ist eine einmalige Gelegenheit, den herannahenden Frühling zu genießen und dabei noch einmal so richtig am Snowboard Gas zu geben. DJ's sorgen direkt vor Ort für die richtige Soundkulisse. Der weiche Frühjahrsschnee erleichtert das Lernen neuer Tricks und die Sonne lädt zum Chillen auf den unzähligen Liegestühlen ein. Die Jausensammel kann übrigens getrost zu Hause vergessen werden, denn verhungert oder verdurstet ist beim Swinging Spring noch keiner – dafür sorgt die Grillstation, die euch mit köstlichen Snacks und frischen Getränken versorgt.

Tatsache ist, dass sich keiner den MBM NovaDay & den Swinging Spring in der Silvretta Montafon entgehen lassen sollte!

[www.silvretta-montafon.at](http://www.silvretta-montafon.at)



**Silvretta Montafon**

Vom **12. bis 17. März** gibt es **asiatische Köstlichkeiten** in der Nova Stoba zu genießen! Küchenchef Kurt Woltsche und sein Team verwöhnen Sie mit schmackhaften Köstlichkeiten aus Fernost. Diese kulinarischen Spezialitäten sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



## UNGEBREMST...



wird Sie dieser Vortrag mitreißen und in abgelegene Orte der Welt entführen. Anita Battlogg und Stefan Kothner haben in vier Jahren (2004-2008) mit ihrem Tandem die Welt erFAHren. In ihrem Vortrag spuert man förmlich die ungebändigte Reiselust der beiden.

Mit Kocher, Zelt und Tandem haben sie 42 Länder der Welt bereist, unzählige Erlebnisse und Begegnungen prägten ihren Weg über 57000 Kilometer.

Endlose Schotterpisten und die höchsten, befahrbaren Pässe, Eis und Schnee, Monsunregen und stürmische Winde, tropische Hitze und extreme Minusgrade hielten sie nicht davon ab, ihre Reise wieder da zu beenden, wo sie begonnen

hat - in Vorarlberg, im Sattel ihres Tandems.

Die unvergesslichen Momente dieser Reise werden Sie an diesem Abend miterleben und miterFAHren.

### Termin

**30. April 2009**

**um 20:00 Uhr**

**Vallülasaal Partenen**

(Kartenvorverkauf bei allen Sparkassen in Vorarlberg)

Auf Euer Kommen freuen sich  
Anita und Stefan



## VORTRÄGE ZUR ALTHAUSSANIERUNG

**Infoabend: Traumhaus Althaus — jetzt sanieren!**

### Vortrag und Referenten

Energieberater, Sanierungsberater, Experten aus Energieinstitut und Wohnbauförderstelle sowie Finanzierungsberater informieren über

- Die Highlights der neuen Sanierungsförderung

- Beispiele aus der Praxis mit Zahlen, Daten, Fakten
- Die häufigsten Fragen zur Sanierung
- Finanzierungsmöglichkeiten

Die Termine zu den Vorträgen können Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) abrufen.

## WER ZUERST KOMMT...



Dem e5-Team ist es gelungen, dass es möglich ist, noch während dieses Winters von 5 – 6 Häusern Thermografieuntersuchungen für Gebäude in Gaschurn-Partenen, welche bis zum Winter 2009/10 saniert werden, anzubieten.

Für Untersuchungen während des nächsten Winters kann man sich im Laufe des Sommers 2009 anmelden. Das Prozedere wird in einer späteren Aussendung bekannt gegeben.



## BIOABFALLSACK 2009

### NEU in Gaschurn-Partenen - Bioabfallsäcke

Einerseits ist es nicht für jeden Haushalt möglich eine Kompostierung durchzuführen und andererseits sollten hier vor allem Zitrusfrüchte etc. nicht entsorgt werden. Zudem kommt dazu, dass wir immer wieder feststellen müssen, dass biogene Abfälle (Fette, Fleisch, Früchte etc.) über das öffentliche Abwassersystem oder im Restmüllsack entsorgt werden.

Die Gemeinde Gaschurn will nun den Haushalten eine Möglichkeit anbieten, auch diese Abfälle auf einer zusätzlichen Entsorgungsschiene abzuführen, ohne allzu großen Aufwand für die Haushalte und die Gemeinde zu betreiben.

Die Bioabfallsäcke sind ab sofort im Gemeindeamt und im Tourismusbüro Partenen erhältlich. Lebensmittelgeschäfte können diese bei der Gemeinde bestellen und ihren Kunden ebenfalls verkaufen.

### Wie viel kostet ein Bioabfallsack?

€ 0,55 / 8 l Biomüllsack

### Wie viel kostet ein Ständer für den Bioabfallsack?

Zum Auftakt zahlen diejenigen Haushalte, welche die **ersten 40 Aufhängenvorrichtungen** erwerben, einen Sonderpreis von **EUR 15,00**.

Die Sackständer sind sehr zu empfehlen, weil die Abfälle meist feucht sind.

### Erhöht sich die Müllgrundgebühr?

Nein.

### Was gehört in den Bioabfallsack?

Obst, Gemüse, Speisereste, Eierschalen, Zitrusfrüchte, Kaffee- und Teeresste bzw. -filter;

Keinesfalls:

Altstoffe, Problemstoffe, Restmüll und Windeln

### Wie wird entsorgt?

Da Bioabfallsäcke aus Papier gefertigt sind, können diese zur Abholung NICHT mit dem Restmüllsack an die Straße gestellt werden. Daher kann der Bioabfallsack im Zuge der Öffnungszeiten des Bauhofs mit den anderen Altstoffen abgegeben werden.

Danke, dass auch Sie mithelfen, unsere Entsorgungssysteme zu nutzen und unsere Umwelt zu entlasten.



## RAUCHVERBOT IN VEREINSLOKALEN

Mit der Tabakgesetz-Novelle 2008, die am 12.08.2008 im BGB1 I Nr 120/2008, kundgemacht wurde, sind die Bestimmungen zum Nichtrauchererschutz weiter ausgebaut worden.

Aufgrund vermehrter Anfragen und Beschwerden wird hinsichtlich der Anwendung der Nichtraucherchutzregelungen des Tabakgesetzes in Vereinslokalen Folgendes festgestellt:

Auch in Vereinslokalen ist das Rauchverbot einzuhalten, wenn die Einrichtung einer Gewerbeberechtigung für das Gastgewerbe im Zusammenhang mit der Verabreichung von Speisen jeder Art und dem Ausschank von Getränken be-

darf. Bei Vereinslokalen ist dies jedenfalls erforderlich, wenn mit dem Getränkeauschank und/oder der Speiseausgabe eine Gewinnabsicht verbunden ist. Eine solche Gewinnabsicht ist bei Vereinen auch dann gegeben, wenn die Vereinstätigkeit das Erscheinungsbild eines einschlägigen Gewerbebetriebes aufweist und die Ausschank- und Verabreichungstätigkeit – sei es mittelbar oder unmittelbar – auf Erlangung vermögensrechtlicher Vorteile für die Vereinsmitglieder gerichtet ist. In diesem Fall gelten für den Nichtrauchererschutz in Vereinstheimen dieselben Vorgaben wie für andere Betriebe des Gastgewerbes.



---

## ENTFERNEN VON UFERBEWUCHS AUF GRUNDSTÜCKEN DES ÖFFENTLICHEN WASSERGUTES

Von der Vorarlberger Landesregierung ist folgende Bitte an uns ergangen:

Auf Grund der großen Anzahl der Gewässerparzellen in Vorarlberg (rund 2.600), den daraus resultierenden Gerinnelängen sowie aufgrund unterschiedlicher Erhaltungsverpflichtungen an den Gewässern ist es leider sehr schwierig, bruch- und/oder umsturzgefährdetes Ufergehölz auf Öffentlichem Wassergut immer sofort festzustellen und zu entfernen.

**Wir ersuchen Sie daher um Ihre Mithilfe.**

Sollten Ihnen Bäume am Öffentlichen Wassergut auffallen, welche auf Grund

ihres Zustandes eine Gefahr darstellen könnten, informieren Sie bitte Ihre Gemeinde. Wir werden die Situation überprüfen und die erforderlichen Maßnahmen veranlassen.

Damit wir Gefahrenstellen möglichst rasch beseitigen können, benötigen wir im Falle einer Meldung eine kurze Beschreibung der Örtlichkeit (z.B. Adresse, Grundstücksnummer und Katastralgemeinde, Name des Gewässers, eventuell ein Foto etc.) sowie Ihre Telefonnummer, um bei allfälligen Rückfragen Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können.



## DER NEUE SICHERHEITSPASS MIT FINGERABDRUCK

Auf Grund einer EU Verordnung ist Österreich verpflichtet, Reisepässe mit Fingerabdruck bis spätestens 28.06.2009 einzuführen. In Österreich wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 mit der Ausgabe der Reisepässe mit Fingerabdruck begonnen.

Der Sicherheitspass mit Fingerabdruck ist, wie auch der bisherige Sicherheitspass, ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Zusätzlich kann der Sicherheitspass in Zukunft durch den Fingerabdruck noch eindeutiger seinem Besitzer zugeordnet werden. Damit ist die missbräuchliche Verwendung eines Reisepasses durch eine andere Person nahezu unmöglich.

Bereits ausgegebene Pässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit, sie müssen nicht umgetauscht werden. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben. In bestehende Reisepässe mit Chip können nachträglich keine Fingerabdrücke eingebracht werden.

**Aus Erfahrung!** Bei der Umstellung mit der Einführung des „Reisepasses mit Chip“ im Jahr 2006 hat die Ausstellung eines Reisepasses teilweise über 2 Wochen gedauert. Außerdem werden zu

Beginn der Sommerferien sehr viele Reisepassanträge in der Bezirkshauptmannschaft eingereicht, was dazu führen kann, dass die eigentliche Ausstellungsdauer von ca. 5 Arbeitstagen (plus 1-2 Tage Postweg Antrag von der Gemeinde zur Bezirkshauptmannschaft) sich verlängern kann. **Deshalb bitte früh genug nachschauen, wie lange der Reisepass noch gültig ist!**

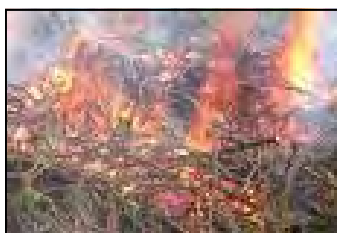
Bei der Planung Ihrer Reise beachten Sie bitte rechtzeitig die jeweiligen Einreisevorschriften Ihres Gastlandes (vor allem die Zulässigkeit der Einreise mit dem Personalausweis und die geforderte Restgültigkeit des Dokuments bei der Ein- und Ausreise) sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Beförderungsunternehmens (Flug-/Bahn-/Bus- oder Fährunternehmen). Informationen erhalten Sie beispielsweise beim Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unter der Telefonnummer 050 11 50-0. Das BMeiA bietet zudem auf seiner Homepage ([www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)) detaillierte Reiseinformationen. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie auch bei der in Österreich ansässigen Botschaft bzw. dem Konsulat des Gastlandes.





## VERBRENNEN VON AST- UND REISIG MATERIAL SOWIE GARTENABFÄLLEN

Ganzjährig verboten ist generell das flächenhafte Verbrennen und das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich. Generell verboten ist weiters das Verbrennen von Abfällen, beispielsweise Holzresten vom Abbruch von Bauwerken.



Gewisse Ausnahmen würden für landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen in der Zeit vom 16.09. bis zum 30.04. eines jeden Jahres und für das forstliche Schlagbrennen (Verbrennen von Schlag- und Schwendeabraum, Fratten) bestehen. Letzteres wäre vor Beginn der Gemeinde zu melden.

Das Verbrennen von biogenen Materialien erfolgt regelmäßig in einem schlech-

ten Verbrennungsvorgang und führt zu unnötigen Emissionen von Luftschadstoffen und Feinstaub. Die Feinstaubproblematik und deren Folgen ist zwischenzeitlich allgemein bekannt. Durch den Verzicht auf derartige Verbrennungen könnte ein großer Beitrag zur Reduktion der Luftschadstoffe geleistet werden.

Ein Nichteinhalten der Grenzwerte nach dem Immissionsschutzgesetz – Luft kann überdies zum Ausweisen von Sanierungsgebieten und Maßnahmenprogrammen führen. Dies würde weitergehende behördliche Beschränkungen nach sich ziehen und sollte daher möglichst frühzeitig im Interesse aller vermieden werden.

Helfen Sie mit für eine saubere Umwelt!

---

## RICHTIG ANFEUERN – WOHNRAUM FEUERUNGEN

Feuern ohne Rauch – diese neue Anfeuerungsmethode ist ein einfaches und sehr wirksames Mittel um den Schadstoffausstoß des Feuers deutlich zu senken. Sie eignet sich für alle Holzfeuerungen mit oberem Abgasausgang im Feuerraum, also für Cheminées, Kaminöfen, Speicheröfen, wie Kachel- oder Specksteinöfen, sowie Kochherde.

Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach unten ab. Die entstehenden

Gase strömen durch die heiße Flamme und verbrennen vollständig. So lassen sich unnötige Rauch- und Schadstoffemissionen vermeiden.

Mehrere Informationen dazu, was man benötigt, wie es zusammengestellt wird oder was man verbrennen darf, finden Sie unter [www.fairfeuern.ch](http://www.fairfeuern.ch).



## BEWUSST MONTAFON ONLINE

bewusstmontafon

Der Verein bewusst montafon bemüht sich schon seit drei Jahren um die Einführung eines talschaftsweiten, virtuellen Marktplatzes als zusätzliche Absatzmöglichkeit für landwirtschaftliche Produkte. Bereits im Winter 2007/2008 konnte Viehbay für die Landwirte aller montafoner Gemeinden frei geschaltet werden. Nach der Drohung einer Klage durch ebay veränderte bewusst montafon den Namen der Vermarktungsplattform auf „Marktplatz“.

Mit dem virtuellen „Marktplatz“ bietet der Verein bewusst montafon seinen Mitgliedern nun eine echte Chance ihre Produkte einem großen Personenkreis zugänglich zu machen. Mit der Fertigstellung der neuen Vereinshomepage haben die Bäuerinnen und Bauern unter den Mitgliedern unseres Vereins jetzt zudem die Möglichkeit ihre Höfe über ein eigenes Betriebsprofil zu präsentieren!

Details finden Sie unter

[www.bewusstmontafon.at](http://www.bewusstmontafon.at).

### Produkte und neue Lieferanten für das Montafoner Genusskistle!

Mit dem Montafoner Genusskistle zeigen die Mitglieder unseres Vereins wie gut das Montafon schmeckt. – Spezialitäten aus der Montafoner Kulturlandschaft und mit Bezug zur Geschichte des Tales machen das bewusst montafon - Genusskistle unverwechselbar! Die Lieferanten des Genusskistles erhalten Unterstützung zur Verpackung und zur Kennzeichnung der Produkte vom Verein.

Der Verein sucht jetzt für das Kistle noch mehr Speck, Würste, Mostbröckle, Sirup, Honig, Brot, Marmelade, Kräuterteemischungen, Kräutersalz usw. von unseren Mitgliedern.

Besonders in der Innerfratte sind noch mehr produzierende Mitglieder für den Verein bewusst montafon gefragt!

Bei Interesse melden Sie sich bei Oswald Ganahl / Obmann (0664/2205392), Markus Felbermayer / Obmann Stellvertreter (0664/3422150) oder Heike Ladurner-Strolz / Schriftführerin



## GLAS-KUNST-WERKSTATT ZIEHT UM

Ab dem 04. Mai 2009 zieht meine Glas-Kunst-Werkstatt von Schruns nach

**Obere Venserstraße 14, 6773 Vandans**

Wie gewohnt erhalten Sie auch dort meine persönliche Beratung und speziell nach Ihren Wünschen angefertigte Produkte. Als weitere Serviceleistung biete

ich unter anderem Gravuren und Reparaturen an. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an Glaskursen für Jung und Alt teilzunehmen.

Bei Interesse erreichen Sie mich unter:

Mobil: 0664 / 867 40 06

Telefon und Fax Nr. 05556 / 756 11

Email: [desiree-gkw-mo@aon.at](mailto:desiree-gkw-mo@aon.at)



## ENERGIEAUSWEIS BEI ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

Gemäß § 42 Bautechnikverordnung ist „bei Gebäuden für öffentliche Zwecke, z.B. Behörden und Ämtern, sowie Gebäuden, in denen für eine große Anzahl von Menschen Dienstleistungen erbracht werden und die deshalb von diesen Menschen häufig aufgesucht werden, ein höchstens 10 Jahre alter Energieausweis an einer für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Stelle anzubringen. Es gilt nur für Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von über 1.000 m<sup>2</sup>“.

Diese Bestimmung ist mit 01.01.2009 in Kraft getreten.

Folgende Gebäude fallen unter diese Bestimmung:

- Ämter und Behörden,
- Gebäude, die der öffentlichen Hand

zuzuzählen sind, wie bspw. Landesmuseum, Gemeindezentren udgl.,

- Banken, Versicherungen,
- Einkaufszentren,
- Gastbetriebe,
- ...

Für die Verantwortlichen der im § 42 BTV angeführten Bauten bedeutet dies folgende Vorgehensweise:

- Neu errichtete Gebäude:  
Der im Rahmen des baurechtlichen Verfahrens maßgebliche Energieausweis ist auszuhängen.
- Bestehende Gebäude:  
Sofern im Rahmen eines baurechtlichen Verfahrens ab 01.01.2006 ein Energieausweis ausgestellt wurde, ist dieser auszuhängen.

---

## STATISTIK AUSTRIA

Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im **gesamten Bundesgebiet** offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf **Werkvertragsbasis**.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine *gesetzlich geregelte Auskunftspflicht* zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an [bernhard.supp@statistik.gv.at](mailto:bernhard.supp@statistik.gv.at).



## FÖRDERUNG ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG

### ...von Privatzimmern:

Es wird ein zusätzlicher Förderungszuschuss von 50 % des Landesförderungszuschuss zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern von der Gemeinde übernommen. Gefördert werden:

- Einbau eines Baderaumes mit Wanne, Waschtisch und WC, EUR 425,00
- Einbau eines Duschraumes mit Dusche, Waschtisch und WC, EUR 375,00
- Umbau von Privatzimmern in Ferienwohnungen mit Küche sowie Bade- bzw. Duschaum und WC, EUR 425,00

### ...von Gewerbebetrieben:

- Steigerung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens
- Anpassung an Markterfordernisse
- Qualitätsverbesserung im Rahmen

von Um- und Zubauten, z.B. Schaffung bzw. Modernisierung von Gästezimmern, Gasträumen samt Eingangsbereich, sanitären Einrichtungen, Einrichtungen für Mitarbeiter

- Investitionen in die betriebliche Infrastruktur zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Gastes, sowie Investitionen, die der zielgruppengerechten Vermarktung dienen
- Erweiterung des Angebotes von Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungseinrichtungen
- Kapazitätsanpassung im Zusammenhang mit einer Optimierung der Betriebsgröße
- Behindertengerechte Maßnahmen
- Kinderfreundliche Maßnahmen

Mehr Infos gibt 's auf [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

Zwei Privatzimmervermieter haben das Angebot bereits genutzt!

## FÖRDERUNG VON SOLARANLAGEN

Rückwirkend mit 1. Jänner 2009 hat das Land Vorarlberg im Rahmen von Energiezukunft Vorarlberg eine zusätzliche Förderung für Solaranlagen in Gewerbebetrieben eingeführt.

Die Aufstockung des Landes wird zusätzlich zur Umweltförderung des Bundes gewährt. Die Bundesförderung beträgt 30 Prozent der Investitionskosten. Das Land erhöht diese Förderung nun um 10 auf 40 Prozent der Investitionskosten.

Die Förderaktion gilt vorerst für zwei Jahre. Gefördert werden können alle Unternehmen, sowie konfessionelle Einrichtungen und Einrichtungen von Gemeinde, sofern es sich um Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit handelt.

Der Förderungsantrag ist vor Durchführung der Investition beim Land Vorarlberg zu stellen. Nähere Informationen dazu auf [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

Begleitend dazu empfiehlt es sich, einen Energiecheck und eine Solarberatung durchführen zu lassen. Diese werden vom Energieinstitut Vorarlberg, gefördert durch das Lebensministerium und das Land Vorarlberg, angeboten. Informationen dazu auf [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at).



## FAMILIENPASS 2009

Liebe Familien!

Ab Ende November gibt es den **neuen** Vorarlberger Familienpass kostenlos in Ihrem Gemeindeamt. Der Familienpass 2009 erscheint nicht nur im neuen Look, sondern bringt jetzt noch mehr Vorteile für Familien.

Mit dem Familienpass haben Familien Zugang zu sämtlichen Familientarifen in Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen in Vorarlberg. Auch bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel und Seilbahnen gibt es erhebliche Ermäßigungen.

Der Familienpass 2009 wird jetzt auch für Kleinfamilien und Alleinerziehende attraktiver. Mehr als 300 Partnerbetriebe im Sport, Kultur- und Freizeitbereich wurden kontaktiert, um familiengerechte Tarife und Angebote für alle Familiensituationen zu schaffen. Besonders im Bereich Kultur soll es in Zukunft mehr Angebote geben.

Den neuen Familienpass erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt, wo er Ihnen ohne viel Aufwand ausgestellt wird. Sie müssen lediglich ein Antragsformular ausfüllen und unterschreiben. Den Familienpass können Sie dann sofort mitnehmen. Er ist kostenlos und erscheint im praktischen Scheckkartenformat.

In den Folgejahren müssen Sie den Familienpass nicht wie bisher jährlich neu

beantragen. Er wird automatisch verlängert und Ihnen jedes Jahr per Post zugesandt, bis Ihr Anspruch endet.

Auch (Ehe)Partner, Besuchseltern und sogar Großeltern können im Familienpass eingetragen werden und eine zweite Karte erhalten, sodass gemeinsame Unternehmungen einfacher werden.

Ausflüge mit Bus und Bahn in Vorarlberg sind besonders günstig, wenn Sie als Familie unterwegs sind und den Familienpass haben. Nur ein Erwachsener zahlt den vollen Preis, der zweite Erwachsene und alle Kinder fahren gratis. So sparen Sie nicht nur Geld, sondern helfen auch mit, unsere Umwelt zu schonen.

Holen Sie sich den Familienpass 2009 in Ihrem Gemeindeamt. Es lohnt sich, ihn immer dabei zu haben. Weitere wertvolle Tipps und Infos finden Sie im neuen Vorarlberger Familienkalender, den Sie gemeinsam mit Ihrem Familienpass 2009 erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude bei gemeinsamen Unternehmungen! Informationen zum Familienpass erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt, im Familienreferat der Vorarlberger Landesregierung unter Tel. 05574/511-24115 oder auf [www.vorarlberg.at/familie](http://www.vorarlberg.at/familie).



## BESONDERE GASTFREUNDSCHAFT

Zur Nikolausfeier wurde die Werkstätte Montafon auch heuer von der Familie Heike und Hans Peter Ladurner ins Schrunser „Hotel Zimba“ eingeladen. Der Nikolaus – begleitet von Knecht Ruprecht und Krampus – überbrachte allen Anwesenden Nikolaussäckchen, die vom Kiwanisclub Bludenz gespendet wurden. Der Kiwanisclub war übrigens auch mit Marianne und Gerold Gunz sowie Karl Tschannett und Nadja Bitschnau vertreten.



Die Nikolausfeier im Hotel Zimba ist eine geschätzte Tradition. Für diese besondere Gastfreundschaft ein herzliches Dankeschön der Familie Heike und Hans Peter Ladurner.

Ebenso unterstützen die Mitglieder des Kiwanisclub Bludenz seit vielen Jahren die Nikolausfeier der Werkstätte Montafon. Sie füllen die Nikolaussäcke mit guten Gaben und überreichen uns jährlich eine Spende.



## BUCHSTÄBLICH LEICHTER DURCH ´S LEBEN

Viele Menschen haben Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben. Mit der „ABCfit-Initiative“ des Landes Vorarlberg will man Menschen die ihre Lese- und Schreibkenntnisse verbessern möchten, über Kursangebote informieren und Mut machen. Die Folder dazu sind im Gemeindeamt aufgelegt und zur freien Entnahme.



Weitere Informationen finden Sie unter [www.vorarlberg.at/abcfite](http://www.vorarlberg.at/abcfite)

## WERDEN SIE MITGLIED BEI UNSEREM KRANKENPFLEGEVEREIN

Der Krankenpflegeverein bietet den Mitgliedern durch seine Eigenleistung eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege und Betreuung. Die Solidarität der Mitglieder und die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre ermöglichen dies.

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von € 27,- auf das **Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon** garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Ein weiteres Angebot des Krankenpflegevereines Innermontafon ist der **Mobile Hilfsdienst**. Ziel und Aufgabe des Mobilien Hilfsdienstes Innermontafon ist es, Menschen aller Altersgruppen, Alleinstehenden, Hilfsbedürftigen, Behinderten und Kranken in unseren Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, Hilfe und Unter-

stützung für bestimmte Zeit in Anspruch zu nehmen, um ihren Alltag und ihr Leben in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen zu können.

Er unterstützt und erleichtert das Wohnen zu Hause und entlastet die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen.

Für nähere Auskünfte und unverbindliche Informationen steht Ihnen die Einsatzleitung gerne zur Verfügung.

**Nützen Sie diese Vorsorgemöglichkeit und Hilfsangebote!**

Diese Hilfsangebote sind nicht nur für eine langfristige Betreuung zugänglich sondern können auch kurzfristig in Anspruch genommen werden (z. B. nach Unfällen etc.)



## DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

- der Silvretta Nova Bergbahnen GmbH. für € 3000,- übergeben von Herrn Heinrich Sandrell anlässlich des Saisons-Abschlusses im März 2008.
- der WAKA OEG Bregenz für € 1000,- aus dem Verkauf von Speis und Trank bei der Eröffnung des Silvretta Center in St. Gallenkirch nach dessen Revitalisierung im November 2008.
- den Verantwortlichen des Kleinkraftwerkes Ganeu für die Überlassung eines Preisgeldes in Höhe von € 500,- im Dezember 2008.
- Frau Mag. Ruth Tschofen vom Gargellen Tourismus und allen ihren Mithelfern für den Erlös von € 782,47 aus dem Verkauf von „selbst Gemachtem“ anlässlich des Lichterfestes in Gargellen im Dezember 2008.
- Frau Herlinde Muster für € 100,- für selbst gefertigte Kerzen zur Krippenausstellung im Vallülasaal Partenen.
- Herrn Bgm. Martin Netzer für die Übergabe des Erlöses in Höhe von € 440,- aus der Versteigerung von Fundgegenständen an den Mobilien Hilfsdienst (MOHI) des KPV.

**Für Spenden im Gedenken an liebe Verstorbene danken wir den Gebern und den Trauerfamilien:**

Barbisch Elvira, St. Gallenkirch	€ 380,00
Barbisch Hilda, Gaschurn	€ 265,00
Brandl Hermann, Schruns	€ 20,00
Dietrich Hilda, Gaschurn	€ 300,00
Düngler Martha, St. Gallenkirch	€ 623,00
Düngler Siegfried, St. Gallenkirch	715,00

Fleisch Rudolf, Gaschurn	€ 300,00
Gantner Johann, St. Gallenkirch	€ 220,00
Juen Egon, St. Gallenkirch	€ 285,00
Juen Elmar, St. Gallenkirch	€ 470,00
Juen Gretl, St. Gallenkirch	€ 685,00
Kleboth Rosina, Gaschurn	€ 285,00
Kofler Konrad, Partenen	€ 40,00
Marinac Katharina, Gaschurn	€ 485,00
Markowski Christa, Imst	€ 20,00
Müller Margarete, St. Gallenkirch	€ 75,00
Netzer Adolf, Gortipohl	€ 870,00
Netzer Reinhard, St. Gallenkirch	€ 155,00
Netzer Siegrid, St. Gallenkirch	€ 455,00
Pechlaner Josefa, Partenen	€ 20,00
Pollhammer Wilhelm, St. G.	€ 1370,00
Rudigier Erwin, Gaschurn	€ 50,00
Saler Ludwig, Gortipohl	€ 160,00
Schallner Walter, Gortipohl	€ 135,00
Schindler Ernst, St. Gallenkirch	€ 705,00
Stemer Hilda, St. Gallenkirch	€ 240,00
Stocker Erich, Gortipohl	€ 1145,00
Tiefenbacher Hedwig, St. G.	€ 80,00
Unterweger Erika, Gaschurn	€ 150,00
Wachter Rosi, Vandans	€ 20,00
Wachter Eugen, Partenen	€ 360,00
Werle Maria, Gaschurn	€ 830,00
Willi Helmut, Gaschurn	€ 40,00
Zenz Hermine, St. Gallenkirch	€ 135,00

**Wir setzen die uns anvertrauten Spenden ausschließlich so ein, dass sie unseren Kranken und betagten Menschen zugute kommen.**

Krankenpflegeverein

Innermontafon

Obfrau Anita Hubmann

Hnr. 234b/5

6791 St. Gallenkirch

kpv\_innermontafon@gmx.at



## IMPULSE FÜR FAMILIE UND BERUF

Der Newsletter „Meine Zeit. Meine Chance.“ bietet Familien in einer intensiven Lebensphase Impulse, Tipps und Angebote für die Balance von Kindern, Partnerschaft und Persönlichkeit sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für jede Familie sind die Schwerpunkte und die Ausgangslage unterschiedlich.

Mit den Impulsangeboten von Meine Zeit. Meine Chance. im Rahmen der Initiative Kinder in die Mitte möchte Sie das Vorarlberger Familienreferat in Ihrem persönlichen Lebensweg unterstützen, egal ob es ein persönliches „einmal Luft

holen“, eine Weiterbildung, die Entscheidung für ein weiteres Kind oder ein beruflicher Wiedereinstieg ist.

Oft ist ein kleiner Schritt der Anfang einer großen Veränderung. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und Ihre Familie!

Der Newsletter liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Vorarlberger Landesregierung [www.vorarlberg.at/meinezeit](http://www.vorarlberg.at/meinezeit) heruntergeladen werden.



---

## ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN...



In der Neuauflage des Folders „Angebote für Mädchen in Vorarlberg“ findet man nach Bezirken gegliederte Jugendeinrichtungen mit Mädchenspezifischen Angeboten, Öffnungszeiten und Adressen.

Diese Angebote bieten den Mädchen eine sehr gute Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und gemeinsam Spaß zu haben.

Die Folder liegen jederzeit im Gemeindeamt auf.

## ELTERNBERATUNG CONNEXIA

Information für Eltern von Neugeborenen, Säuglingen und Kindern bis vier Jahren

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Jugendwohlfahrt des Landes Vorarlberg. Als Teil des sozialen Netzes arbeiten wir mit anderen sozialen Institutionen, öffentlichen Dienststellen und Fachkräften aus den medizinischen, pflegerischen, ernährungswissenschaftlichen, pädagogischen und psychologischen Bereichen eng zusammen.

Wir bieten Ihnen in unseren Beratungsstellen in Ihrer Nähe kostenlos fachliche Beratung an.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum vierten Lebensjahr

Neben der individuellen Einzelberatung haben Sie die Möglichkeit, auch unsere Elterngespräche (Gruppen) und Kurse zu den Themen „Babymassage“, „Kindermassage“ und „Natürliche Pflegemethoden“ für Kinder zu besuchen.

### Elternberatung in Gaschurn

jeden 2. Dienstag im Monat von 14 bis 14.30 Uhr, Volksschule

### Elternberatung Partenen

jeden 2. Dienstag im Monat von 16 bis 16.30 Uhr, Kindergarten

Wir freuen uns, Sie in einer unserer Elternberatungsstellen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei  
Elisabeth Jonietz, T +43 5574 48787-0  
Leitung | Bereich Elternberatung  
[elisabeth.jonietz@connexia.at](mailto:elisabeth.jonietz@connexia.at) |  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

Elternberatung  
connexia

## FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION



Im vergangenen Herbst startete die Ortsfeuerwehr Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik Hornstein, die alljährliche Feuerlöcher Prüfkation für Feuerlöcher aller Fabrikate. Die Anteilnahme der Bevölkerung war groß und so wurden 170 Feuerlöcher zur Überprüfung gebracht. Leider sind auch immer wieder Geräte dabei die komplett Funktionsuntüchtig sind, oder über Jahre hinweg nie einer Prüfung unterzogen wurden. Groß war auch die Beschaffung von neuen Schaum,- und Pulver Löschern, Rauchmelder und Löschdecken.

Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist,

**müssen Feuerlöcher alle 2 Jahre geprüft werden!**

**Nächster Termin  
07.11.2009**

Die nur Funktionstüchtigen Feuerlöcher bewahren deren Besitzer im Ernstfall vor der Ausbreitung eines Brandes.

Kdt. Gebhard Felder

„Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt lediglich einen Glücksfall dar, mit dessen ENDE jederzeit gerechnet werden muss.“

Brandverhütungsstelle Vorarlberg

---

## JUGENDFEUERWEHR GASCHURN

Im Herbst unternahm die Feuerwehrjugend Gaschurn den diesjährigen Ausflug zur neuen Alpinecoasterbahn der VIW in Vandans. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abschlussessen im Alt Montafon in Gaschurn. Die Feuerwehrjugend Gaschurn und das Betreuer team bedankt sich bei der Fam. Böttger vom Alt-Montafon für die finanzielle Unterstützung zu diesem schönen Tagesausflug.



Feuerwehrjugend Gaschurn  
Jugendleiter Felder Johannes



## 86. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Erst kürzlich hielt die OF Gaschurn ihre 86. Jahreshauptversammlung ab. Kdt. **Gebhard Felder** berichtete über zahlreiche Neuaufnahmen in die Feuerwehr und kann stolz auf einen Mannschaftsstand von 76 Feuerwehrmänner/ Frauen blicken.

Neben Zahlreichen Einsätzen, Übungen und Ausbildungen an der Landesfeuerweherschule war das Hauptaugenmerk im vergangenen Berichtsjahr, auf die Vorbereitung und Durchführung des Bezirksfeuerwehreffestes mit der Feierlichkeit des 85 jährigen Jubiläums und der Austragung der 24. Nasswettbewerb des Bezirkes Bludenz, gerichtet.

Rückblickend ein toller Erfolg in der Geschichte der Feuerwehr Gaschurn, der aber nur mit Hilfe aller Wehrkameraden / Innen, den unterstützenden Familienangehörigen, vieler freiwilliger Helfer, den vielen Spendern, Sponsoren und Festführern bewerkstelligt werden konnte.

Jugend Kdt. **Johannes Felder** konnte von einem Mannschaftsstand von 17 Jugendlichen und vielen Ausrückungen, Übungen und kameradschaftlichen Veranstaltungen berichten.

Für 20 Jährigen Dienst wurden **Alexander Thurnher** und **Heimo Wittwer** geehrt.

Zum Gruppenkdt. befördert wurde Gerätewart **Franz II Wittwer** und zum Gruppenkdt. Stv. **Rene ' Gruber**.

Unter den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung waren Bgm. **Martin Netzer**, BFI **Christoph Feuerstein**, AFK **Josef Schönherr** und Polizei Kdt. **Karl Schuchter**.

**„GOTT ZUR EHR DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**

Kdt. Gebhard Felder



Kdt. Stv. Kofler  
Herbert, die  
Jubilare Wittwer  
Heimo und  
Thurnher  
Alexander, Kdt.  
Felder Gebhard

## TRACHTENGRUPPE PARTENEN

Tanza, Lacha und a Gaudi ho..  
des kasch bi üsl!

Miar suachen Kind, Maigana und Buaba  
ab 5 Johr, o größere Buaba zum Plattla  
lerna.

Jugendliche und Erwachsene wo gära  
Tanzen oder Tanza lerna wellan.

Wer gera mettua möchte, söll sich bitte  
melda:

Erika Dich, Partenen Tel. 0664/541 1259  
od. Heidi Sandrell, Gaschurn Tel.  
0664/142 1715

Miar freuen üs scho drof!



## FUNKENZUNFT

Wir bedanken uns recht herzlich bei der  
Funkenzunft Gaschurn und bei der Fun-  
kenzunft Partenen für ihr Engagement  
und ihre tolle Arbeit zum  
„Funkenabbrennen“ sowie bei allen Mit-  
wirkenden für einen schönen  
„Funkasonntig“!



## GUGGAMUSIK PARTENER LATSCHASORRI...

...wir machen unsere wohlverdiente Pause...

Mit dem Funkensonntag haben wir unsere erfolgreiche Saison 2008/2009 in Partenen beendet.

Bei folgenden Auftritten konnten wir wieder unseren inzwischen österreichweit bekannten Verein lautstark und gruppendynamisch präsentieren:

08.11.2008	Eishockeyclub Montafon in Schruns
11.11.2008	Faschingsbeginn in Partenen
24.12.2008	am Nachmittag des Heiligen Abend bedankten wir uns mit Weihnachtsliedern in Partenen – ein besonderer Nachmittag
01.01.2009	Geburtstagsständchen
03.01.2009	3 Königstreffen in Satteins
10.01.2009	Guggamania in Bürs
04.-06.02.2009	3 Tage für die Sendung „Narrisch Guat“ im ORF Studio Klagenfurt
07.02.2009	Maturaball in Feldkirch
08.02.2009	Faschingsumzug in Tschaguns
15.02.2009	Faschingsumzug in Gaschurn
19.02.2009	Kinderfasching in Schruns
20.-21.02.2009	Fasching in Villach
22.02.2009	Faschingsumzug Partenen
23.02.2009	Märktle in St. Gallenkirch
24.02.2009	Faschingsumzug in Sillian in Osttirol
01.03.2009	Funkensonntag in Partenen

**Ein kurzer Einblick in unser Vereinsleben:**  
Mit der Jahreshauptversammlung Mitte Mai beginnt bei uns jede neue Saison. Die Proben finden jeweils im Frühjahr

einmal pro Woche und im Herbst zweimal pro Woche statt. Dazu kommen diverse Veranstaltungen, wie unser Flohmarkt im Juli, das „Mountain Rock“ im Herbst und externe Veranstaltungen. Wir sind dabei und helfen gerne.

Dieses Jahr beginnen wir bereits im April mit der Anfertigung unseres neuen Kostüms. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit wir es bis zum Faschingsbeginn am 11.11.2009 in Partenen präsentieren können.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei all unseren Gönnern bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Gaschurn-Partenen, die uns den Proberaum sowie die Benützung des Turnsaales für die Proben unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Meldet Euch unter [latschasorri@aon.at](mailto:latschasorri@aon.at) oder ruft einfach den Latschasorri-Däta „Heinzi“ an – Tel. Nummer auf unserer Homepage [www.latschaorri.com](http://www.latschaorri.com).

Wir freuen uns auf die nächste Saison und grüßen Euch mit einem dreifachen

**ORI ORI JÄTZ KON D' LATSCHASORRI**





## So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0  
Fax: 05558/8202-19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)



## ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 10.04.2009
- 08.05.2009
- 05.06.2009
- 03.07.2009

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

## GaPa - Informationen

### INSERATE/BERICHTE

#### GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2009. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

#### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: [melanie.themel@gaschurn.at](mailto:melanie.themel@gaschurn.at) – Betreff „GaPa“

## HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

#### Unsere Amtsstunden:

##### Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

##### Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

#### Telefonnummern

**Vermittlung:** 05558/8202-0

**Gemeindesekretärin:** Melanie Themel – 10

#### **Meldeamt und Bürgerservice:**

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

**Lehrling:** Annette Bergauer - 25

**Bauamt:** Josef Schönherr – 15  
oder 0664/403 15 94

**Gemeindekassier:** Mag. Edgar Palm - 11

**Buchhaltung:** Andrea Tschofen - 15  
Andrea Mangard - 16  
Patricia Wachter - 17